



Verbrennungen und Verbrühungen sind die zweihäufigste Unfallursache bei Kleinkindern, 80% aller Unfälle geschehen in Küche und Bad.

Gefahren in der Küche

- Stellen Sie Tassen oder Kannen mit heißen Getränken weit weg von der Tischkante. Verwenden Sie keine herunterhängenden Tischdecken.
- Achten Sie bei Tauchsiedern und Wasserkochern auf herabhängende Kabel.
- Essen oder trinken Sie niemals etwas Heißes, wenn ein Kind auf Ihrem Schoß sitzt oder Sie es auf dem Arm haben. Kinder versuchen die Tasse, das Glas, den Teller zu erreichen, um zu sehen, was darin ist.
- Kochen Sie auf den hinteren Herdplatten. Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer mit dem Griff nach hinten auf den Herd.
- Sichern Sie das Kochfeld mit einem Gitter, damit Ihr Kind nicht auf heiße Platten fassen oder Töpfe mit heißem Inhalt auf sich herabziehen kann.
- Ersticken Sie brennendes Fett durch Abdecken mit einem Deckel. Löschen Sie niemals mit Wasser, das es sonst zu einer Fettexplosion kommt!
- Fläschchen und Brei aus der Mikrowelle fühlen sich oft lauwarm an, der Inhalt aber ist kochend heiß. Rühren Sie gut um und probieren Sie vor dem Füttern.

Gefahren im Bad

- Lassen Sie niemals nur heißes Wasser einlaufen, kontrollieren Sie die Badewassertemperatur.
- Lassen Sie den Heißwasserregler nie auf „Heiß“ stehen! Das Kind könnte sich beim Öffnen des Wasserhahns verbrühen.
- Sichern Sie Ihre Wasserhähne mit einem Thermostat, der die Wassertemperatur auf maximal 50° Celsius begrenzt.
- Füllen Sie nur Wasser unter 50° Celsius in Wärmflaschen und verschließen Sie sie gut.
- Lassen Sie Eimer oder Wannen mit heißen Flüssigkeiten nicht auf dem Boden stehen. Kinder könnten darüber stolpern und hineinfallen.
- Bleiben Sie bei Ihrem Kind, wenn es inhalieren muss. Leicht zieht es sich die Inhalierflüssigkeit zusammen mit dem Handtuch vom Tisch.

**Unterschätzen Sie die Reichweite Ihres Kindes nicht.
Sie erhöht sich mit jedem Tag!**